

# Find the Happiness?

oc x Kid

Von Ashlee

## Kapitel 2: New Crew

„Kumiko, was ist mit dir Los?“, fragte Killer geschockt als er plötzlich im Zimmer stand. Ich deutete nur, immer noch zitternd, auf die Tabletten. Killer schnappte sie sich sofort und gab mir eine Tablette. Hektisch nahm ich sie und schluckte sie hinunter. Nach wenigen Sekunden konnte ich wieder normal atmen. „Du hast doch irgendwas schlimmes, nicht wahr?!“, fragte Killer ruhig. „Wirst du es für dich behalten, wenn ich’s dir sage?“, fragte ich unsicher. „Wenn du willst!“, antwortete er. „Nun gut, ich ..... habe ...Lungenkrebs und hab von meinem Arzt aus noch 5 Monate!“, erzählte ich stockend und es wurde für ein paar Minuten still. „Wir sollten langsam zum Schiff, sonst wird Kid noch sauer!“, brach Killer die Stille, „und du willst es ihm sicher nicht sagen?!“ „Nein!“, gab ich entschlossen zurück und packte die restlichen 2 Tabletten Schächtelchen in den Rucksack. „Nun denn, gehen wir!“, sagte Killer, gingen zügig aus dem Haus und ich schlenderte neben Killer her. Killer war mir viel sympathischer als Kid, Killer war freundlich und ruhig, Kid hingegen laut und gemein. Ich staunte nicht schlecht, als wir an dem Schiff der Kid Piraten ankamen. „Auch wieder da, was habt ihr so lange gemacht?!“, höhnte Kid. „Es ist was dazwischen gekommen!“, erklärte Killer und wand seinen Kopf leicht zu mir. „Will ich’s wissen?!“, fragte Kid sarkastisch. „Nein!“, knurrte ich, „ wo kann ich eigentlich schlafen?!“ „Bei den anderen!“, befahl Kid, leicht wütend, durch meinen frechen Ton. „Hmpf!“, schnaubte ich und verzog mich. Das Schiff legte gerade ab, als ich den Mast hoch kletterte und mich ins „Vogelnest“ hockte und aufs Meer starrte. Ich saß da einige Stunden, gähnte hin und wieder, bis ich merkte dass es langsam dämmerte und jemand zu mir hoch kletterte. „Hey Kumiko!“, begrüßte mich Killer und setzte sich mit einem Teller Essen zu mir. „Hier für dich, wir anderen haben schon gegessen!“, erzählte er und gab mir den Teller. „Danke!“, antwortete ich lächelnd und fing auch sofort an zu essen. Als ich fertig war, stellte ich den Teller zur Seite und wir beide schwiegen einige Zeit, bis ich plötzlich merkte, wie Müde ich doch jetzt war und mir immer wieder die Augen zufielen. Nach einigen Minuten schlief ich jedoch aus versehen ein und mein Kopf sackte zur Seite an Killers Schulter. Dieser sah mich aus seiner Maske heraus nur verwundert an, hob mich dann aber vorsichtig hoch, kletterte hinunter und ging Richtung Schlafkombüse. Doch kurz bevor er dort ankam, traf er auf Kid, der sofort breit grinste, als er sah wie ich schlafend in Killer Armen hing. „Nein wie süß, ihr versteht euch aber schon gut!“, höhnte er. „Zufälliger Weise tun wir das, nur nicht wie du wieder denkst!“, antwortete Killer, „ sie ist oben im Vogelnest eingeschlafen und dann hab ich sie runter getragen!“ Und mit diesen Worten ging er an Kid vorbei, legte

mich in eine der Hängematten und deckte mich zu.